

27.05.2021 - 10:31 Uhr

Alpine Circle vereint Graubünden-Highlights auf einer Tour



Alpine Circle vereint Graubünden-Highlights auf einer Tour

Die beliebtesten Ausflugsziele Graubündens können neu als Rundreise erlebt werden: Der Alpine Circle verbindet für Touring-Gäste die spektakulärsten Sehenswürdigkeiten und kombiniert Angebote für Reisen, Unterkunft und Erlebnisse. Graubünden Ferien hat den Alpine Circle heute zusammen mit Partnern offiziell eröffnet.

Der Alpine Circle bringt Touring-Gäste zu den schönsten Plätzen in Graubünden: Mit der Rheinschlucht, dem Landwasserviadukt, der Gletscherwelt Diavolezza und dem Schweizerischen Nationalpark sind vier der bekanntesten Ausflugsziele Graubündens als Hauptsehenswürdigkeiten neu für spannende alpine Rundreisen miteinander verbunden. Auf drei unterschiedlich langen Routen können Touring-Gäste diese Ziele und weitere Sehenswürdigkeiten entdecken.

Graubünden Ferien hat zusammen mit zahlreichen Partnern den Alpine Circle im Rahmen eines Projektes der Neuen Regionalpolitik (NRP) aufgebaut. Das Gesamtbudget beträgt rund vier Millionen Franken. Beteiligt am Projekt sind elf Destinationen, die Rhätische Bahn (RhB) sowie der Kanton Tessin. Hinzu kommen zwölf Vertriebspartner, welche sich mit eigenen Angeboten für Reisen, Unterkünfte und Erlebnisse an der Vermarktung des Alpine Circle beteiligen. Hauptpartner sind Engadin St. Moritz Tourismus, Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair, Surselva Tourismus und die RhB.

Das Beste für Touring in den Alpen

«Unser Ziel ist: Graubünden wird zum Fixpunkt eines jeden Touring-Gasts in den Alpen», sagte Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien, heute stellvertretend für alle Partner an einem Medienanlass in Laax. Als Naturmetropole der Alpen habe Graubünden die besten Voraussetzungen, über den Touring-Trend neue Gäste zu gewinnen. «Das Reisen bleibt ein Grundbedürfnis des Menschen und Touring wird beliebter werden als je zuvor», zeigte sich Vincenz überzeugt.

Touring ist die meistgewählte Reiseform, wenn es darum geht, eine für sich bisher noch unbekannte Region neu zu entdecken. Ein Indikator für den Trend ist beispielsweise die Nachfrage nach Wohnmobilen. In der Schweiz hat sich die Zahl der zugelassenen Wohnmobile in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt, in Deutschland sind die Zulassungen seit Jahren auf Rekordniveau. Wie beliebt die Schweiz für Touring mit dem öffentlichen Verkehr bei ausländischen Gästen ist, zeigt die Nutzung des Swiss Travel Pass, dessen Verkauf 2019 zum dritten Mal in Folge anstieg.

Der Alpine Circle kann auf verschiedene Weise bereist werden; mit Bahn, Bus und Elektroautos stehen nachhaltige Reiseformen bei den Angeboten im Zentrum. Übernachtet wird auf der Rundreise je nach Geschmack einfach oder luxuriös – vom persönlichen Stellplatz für «Vanlife» bis zum 4-Sterne-Superior-Hotel ist alles inbegriffen. «Unsere Vertriebspartner machen das individuelle Erlebnis möglich», so Patrick Dreher, Direktor für Innovation und Erlebnisentwicklung bei Graubünden Ferien.

Partner verbinden ihre Leistungen

Die Schweizer Jugendherbergen bieten Alpine-Circle-Touren mit der Bahn oder dem E-Auto an, verknüpft mit Übernachtungen im WellnessHostel 3000 in Laax sowie in den Jugendherbergen von Locarno und St. Moritz. «Wir freuen uns sehr, beim Alpine Circle dabei zu sein und gemeinsam mit den anderen Leistungspartnern ein spannendes Rund-um-Erlebnis für unsere Gäste kreiert zu haben. Mit unserem grossen Netzwerk können wir das Gästebedürfnis nach Rundreisen wunderbar abdecken», sagte Janine Bunte, CEO bei Schweizer Jugendherbergen, am Medienanlass in Laax. Wer mit der Bahn reist, der kann vor Ort ein Mobility-Auto für Ausflüge nutzen. Dass der Gast von Kooperationen verschiedener Anbieter profitiert, zeigt auch das Beispiel von Imbach Reisen und Private Selection Hotels & Tours, die eine neue Kooperation eingegangen sind und gemeinsam Alpine-Circle-Touren anbieten.

Über 100 Produkte des Alpine Circle sind diesen Sommer auf der neuen Reiseplattform go.graubuenden.ch der RhB buchbar. go.graubuenden.ch ist als digitaler Reisebegleiter konzipiert. Unterwegs erhält der Gast standortgebunden aktuelle Vorschläge für Erlebnisse, die seinem persönlichen Profil entsprechen. «Mit go.graubuenden.ch wird das Touring auf eine neue Stufe gehoben», so RhB-Direktor Renato Fasciati. Geplant ist, dass go.graubuenden.ch als Progressive Web App per 1. Juli 2021 verfügbar ist.

Hinweis:

Alle Informationen zum Alpine Circle unter www.graubuenden.ch/alpinecircle

Überblick:

Die vier Hauptsehenswürdigkeiten des Alpine Circle:

- Schweizerischer Nationalpark
- Gletscherwelt Diavolezza
- Landwasserviadukt der Rhätischen Bahn bei Filisur
- Rheinschlucht

Destinations-Highlights des Alpine Circle:

- Engadin und St. Moritz: Muottas Muragl, hoch über den Engadiner Seen; Corvatsch und Furtschellas, Panorama pur auf 3303 m ü. M.
- Engadin Scuol Zernez: Muzeum Susch, experimenteller Kunstort; Sent, Bijou am Sonnenhang
- RhB: UNESCO-Welterbe RhB, Pionierleistung der Eisenbahngeschichte; Bernina Express, Alpenüberquerung im Panoramazug
- Surselva: UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona, Geologie hautnah erleben; Piz Mundaun, die «Bündner Rigi»
- Davos Klosters: Sertig, ein Seitental fernab vom Rummel; Klosters, ein Ferienort wie aus dem Bilderbuch
- Val Bregaglia: Soglio, die Schwelle zum Paradies; Palazzo Castelmur, Gedächtnis des Bergells
- Val Surses: Alp Flix, Schatzinsel der Artenvielfalt; Riom, ein Dorf voller Kultur
- Lenzerheide: Heidsee, Abkühlung im Bergsee; Rothorn Gipfel, Sicht auf 1000 Berge
- San Bernardino: Grotti von Cama, Schlemmen wie die Römer; Kapellen von Rossa, Architektur trifft Kunst
- Chur: Altstadt, sehenswert, verkehrsfrei, lebendig; Bündner Kunstmuseum, Kunst in und aus Graubünden
- Arosa: Arosa Bärenland, Erlebnis für Gross und Klein; Weisshorn, der höchste Ausflugsberg
- Heidiland: Heididorf, die Heimat der Romanfigur Heidi; Walenseerundfahrt, das Paradies am Fusse der Churfürsten
- Tessin: Tremola – die alte Gotthardstrecke, über den Berg statt durch den Tunnel; Festung von Bellinzona, UNESCO-Welterbe

Graubünden Ferien

Luzi Bürkli, Leiter Unternehmenskommunikation

luzi.buerkli@graubuenden.ch

Tel. +41 (0)81 254 24 35

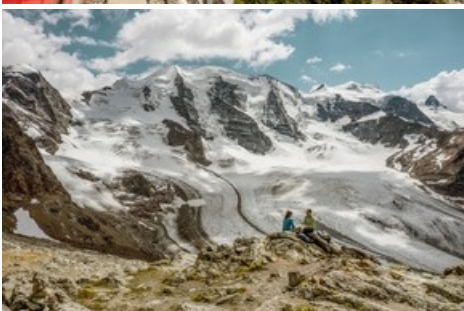
Medieninhalte



Die Rheinschlucht zwischen Reichenau und Ilanz – auch bekannt als «Swiss Grand Canyon» – gehört zu den spektakulärsten Landschaften im Alpenraum. © GRF / Rob Lewis Photography



Der Landwasserviadukt auf der Albulalinie der Rhätischen Bahn ist ein Wahrzeichen und eines der berühmtesten Bauwerke Graubündens. Die Albula- und Berninalinie der Rhätischen Bahn zählen zum UNESCO-Welterbe. © GRF / Rob Lewis Photography



Die Gletscherwelt Diavolezza im Engadin bietet einen einmaligen, hochalpinen Erlebnisraum. © GRF / Rob Lewis Photography



Der Schweizerische Nationalpark ist das grösste Naturgebiet der Schweiz und bekannt für seinen Reichtum an Alpentieren und Alpenpflanzen. © GRF / Rob Lewis Photography



Der Alpine Circle verbindet auf drei Routenvorschlägen die beliebtesten Sehenswürdigkeiten Graubündens. © GRF



Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien, an der Eröffnung des Alpine Circle im wellnessHostel3000 in Laax © GRF, Thalia Wünsche



Renato Fasciati, Direktor der Rhätischen Bahn, an der Eröffnung des Alpine Circle im wellnessHostel3000 in Laax © GRF, Thalia Wünsche

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100871562> abgerufen werden.